https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/4897



Gen-ethischer Informationsdienst

INTERNET

AutorIn
GID-Redaktion

Künstliche Intelligenz und Gentechnik

Anlässlich der aktuellen EU-Verhandlungen über die Regulation von neuen Gentechniken (NGT) gibt ein aufgezeichneter Online-Workshop der Organisation Testbiotech einen Überblick über die Möglichkeiten, dass gentechnisch veränderte Pflanzen in Zukunft durch künstliche Intelligenz (KI) designt werden. Die Veranstaltung beantwortet Fragen wie: Welche Anwendungsmöglichkeiten für KI gibt es? Welche Gefahren hätten sie für die Umwelt? Und sollte die EU beschließen, dass eine Risikoprüfung entfällt?

Testbiotech (02.07.2025): Workshop: KI und Gentechnik. Video und Präsentationsfolien, online: www.kurzlinks.de/gid275-bk.

Wissenschaft und Politik

Das European Network of Scientists for Social and Environmental Responsibility (ENSSER) hat die Videodokumentation einer Konferenz im Mai online gestellt, die sich mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Politik in Krisenzeiten beschäftigte. Die Referent*innen gehen der Frage nach, welche Rolle wissenschaftliche Erkenntnisse und Beratung sowie privatwirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen bei politischen Entscheidungen spielen. Sie stellen auch die Frage nach Möglichkeiten des verantwortungsbewussten Handelns von Wissenschaftler*innen in dieser komplexen Gemengelage.

ENSSER (04.09.2025): Conference documentation: Science and policy in times of multicrisis and dissent. Englisch, Videodokumentation und Folien, online: www.kurzlinks.de/gid275-bm

Datenbank-Opfer von NS-Forschung

Zwischen 1933 und 1945 wurden in Deutschland unzählige Menschen Opfer erzwungener und unethischer biomedizinischer Forschung. Sie wurden ihrer Rechte beraubt, anonymisiert und entmenschlicht – auf Nummern, Aktenzeichen und „Fälle“ reduziert. Basierend vor allem auf Forschung von Professor Paul Weindling (Oxford Brookes University) haben die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Max-Planck-Gesellschaft nun eine Datenbank online gestellt, die die Opfer entanonymisiert.

https://ns-medical-victims.org

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 275 vom November 2025
Seite 36 - 38